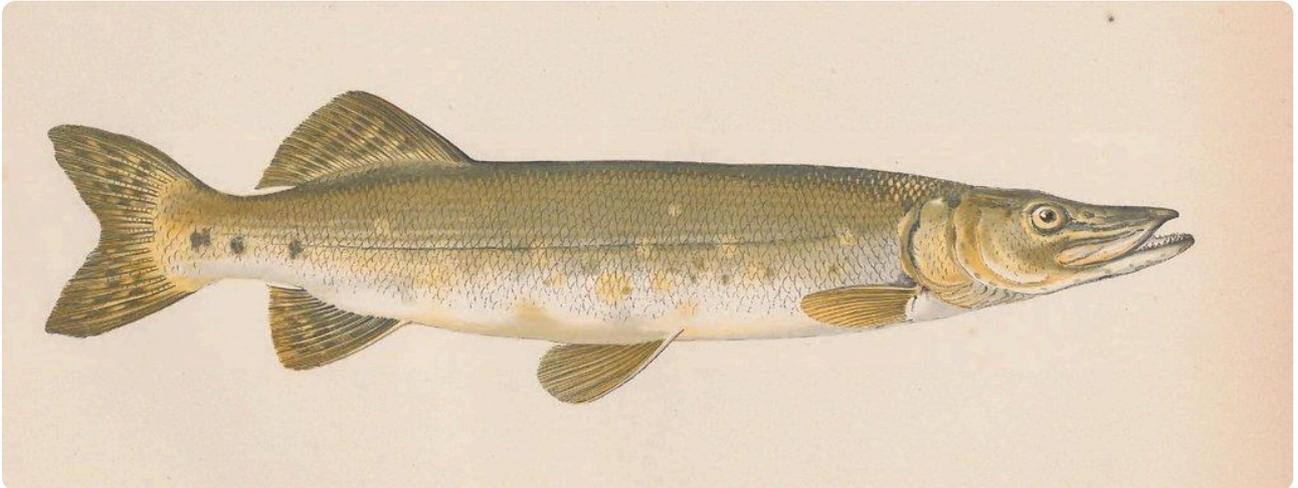


## Hecht (*Esox lucius*)

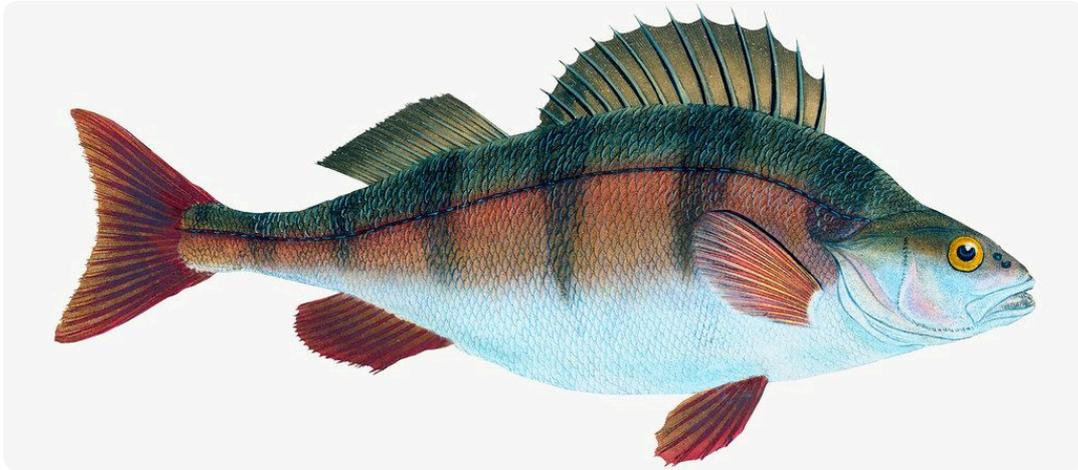


<b>Überklasse</b>	Mit Kiefer
<b>Klasse</b>	Knochenfische
<b>Ordnung</b>	Hechtartige (Esociformes)
<b>Merkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entenartiges Maul</li> <li>- Weit hintenliegende Rückenflosse für schnellere Beschleunigung</li> </ul>
<b>Nahrung</b>	Der Hecht ist ein <b>Raubfisch</b> und ernährt sich von allem, was in ihr Maul passt. Er lauert seiner Beute auf und schießt dann blitzschnell aus seinem Versteck.
<b>Größe</b>	Je nach Nahrungsangebot können Hechte bis 150 cm lang und 20 kg schwer werden.
<b>Besonderheiten</b>	Der Hecht hat messerscharfe Zähne und eine ebenso scharfe Kiemenreuse. Bei einem Griff hinter den Kiemendeckel ist also äußerste Vorsicht geboten!



[Hechte auf der Jagd](#)

## Flussbarsch (*Perca fluviatilis*)

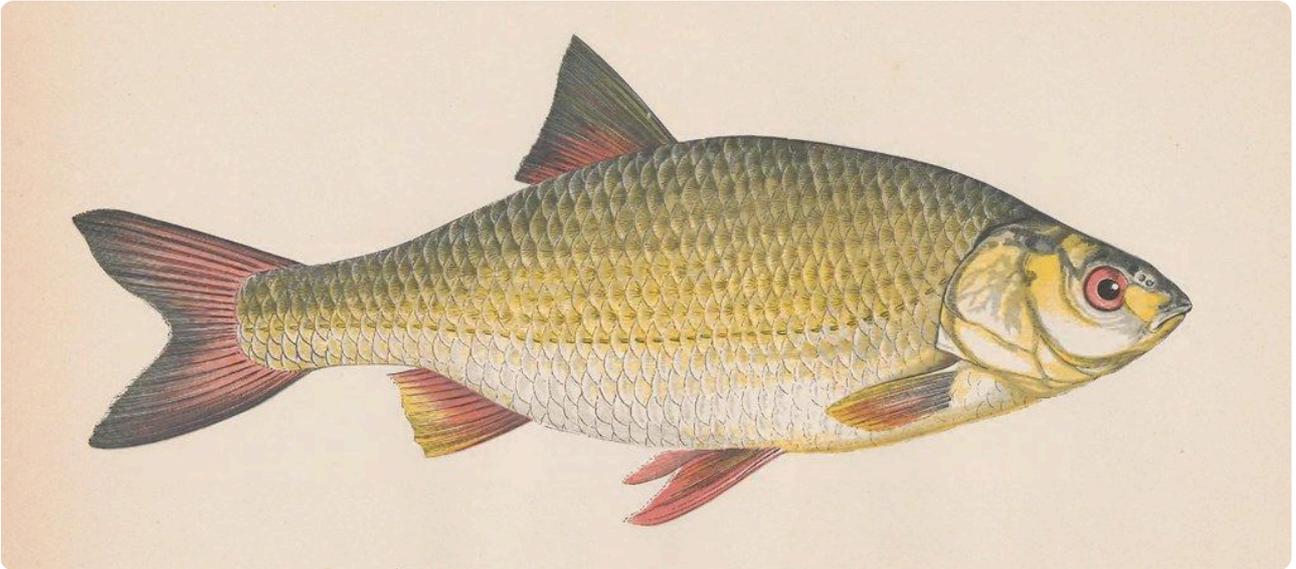


<b>Überklasse</b>	Mit Kiefer
<b>Klasse</b>	Knochenfische
<b>Ordnung</b>	Barschartige (Perciformes)
<b>Merkmale</b>	Zweigeteilte Rückenflosse mit spitzen Hartstrahlen. Auf der Seite schwarze Streifen.
<b>Nahrung</b>	Der Flussbarsch ist ein <b>Raubfisch</b> und ernährt sich von allem, was in sein Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische, Frösche, Blindschleichen, Mäuse, ...
<b>Größe</b>	Je nach Nahrungsangebot können Flussbarsche eine Größe von 20 - 40 cm erreichen.
<b>Besonderheiten</b>	Die Brust-, After- und Schwanzflosse können eine stark rötliche Färbung aufweisen. Flussbarsche jagen oft in Schwärmen.



[Der Flussbarsch](#)

## Rotfeder (*Scardinius erythrophthalmus*)

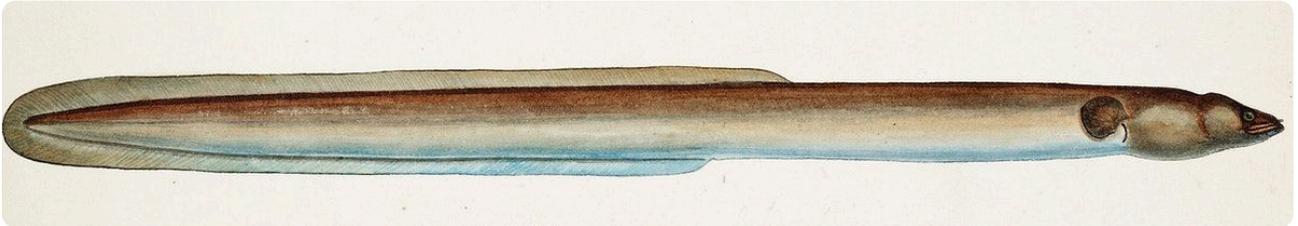


<b>Überklasse</b>	Mit Kiefer
<b>Klasse</b>	Knochenfische
<b>Ordnung</b>	Karpfenartige (Cypriniden)
<b>Merkmale</b>	Flossenansätze sind meist rot gefärbt (aber nicht immer!). Die Rückenflosse liegt deutlich hinter dem Bauchflossenansatz.
<b>Nahrung</b>	Die Rotfeder ernährt sich hauptsächlich von Pflanzen.
<b>Größe</b>	Je nach Nahrungsangebot können Rotfedern eine Größe von 30 - 40 cm erreichen.
<b>Besonderheiten</b>	Die Rotfeder mag warmes Wasser. Im Winter taucht sie in tieferes Wasser ab und verlangsamt den Stoffwechsel stark. Sie hält quasi einen „Winterschlaf“.

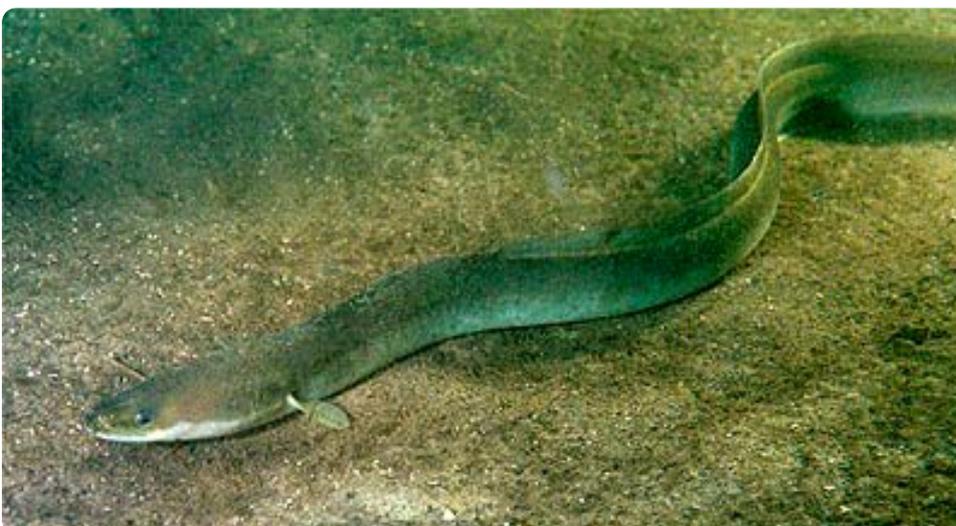


[Die Rotfeder](#)

## Aal (*Anguilla anguilla*)



<b>Überklasse</b>	Mit Kiefer
<b>Klasse</b>	Knochenfische
<b>Ordnung</b>	Aalartige (Anguilliformes)
<b>Merkmale</b>	Der Aal hat einen durchgängigen Flossensaum und einen schlangenförmigen Körper.
<b>Nahrung</b>	Der Aal ist ein <b>Raubfisch</b> und ernährt sich von allem, was in sein Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische und Fischlaich.
<b>Größe</b>	Je nach Nahrungsangebot können Aal eine Größe bis zu 150 cm erreichen.
<b>Besonderheiten</b>	Der Aal legt in seinem Leben unglaubliche Strecken zurück. Ob du es glaubst, oder nicht - geboren wird der Aal vor der Atlantikküste Nordamerikas in der sog. Sargassosee! Manche Aale bleiben danach im Meer, die meisten kehren jedoch wieder zurück in die Flüsse. Der Aal ist einer der wenigen Fische, der sowohl im Salz- als auch Süßwasser leben kann.



[Das Geheimnis der Aale](#)